

Wosische Zeitung

Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen.

Im Verlage Vossischer Erben. Verantwortl. Redakteur (mit Ausnahme des Handelsstells) H. Bachmann in Berlin.

Haupt-Geschäftsstelle Breite Str. 8/9, Berlin O.

Telephon: (Zentrale im Hause) Amt Zentrum 8689, 8690, 8691, 8692, für Ferngespräche Amt Zentrum 10 640, 10 641.

Die Treiber an der Arbeit.

Die deutsche Wehrvolage ist Geheiß; die Militärverwaltung... Die Treiber an der Arbeit...

Den in Frankreich ist das Heeresgesetz mit der dreifährigen Dienstzeit angenommen worden. 'Damit erlangt Frankreich', sagt die Zeitschrift des Wehrvereins...

Freilich, nicht nur die Zahl soll ungenügend sein, sondern auch der Geist. In einem patriotischen Aufsatz, 'Das Volk und seine Treiber'...

Wann den, Deutschland ist Frankreich militärisch so gewachsen, daß man sich sonst fürchten müßte, ein Volk, das sich nicht...

Chamainismus in Frankreich im Wachsen sei. Es wird auf den Mißerfolg des Venter Kongresses für deutsch-französische Annäherung hingewiesen...

Die deutsch-französische Annäherung ist es einzuweisen nicht, und der Akademiker Bonnet Maury, der erklärt hat: 'Die Politiker sollten den Mut haben, auf einen Besonderen Krieg zu Juridikation...'...

Den Willen, so stark zu bleiben, hat das deutsche Volk durch Genehmigung der Wehrvolage und ihrer Kosten bewiesen. Es hieß, das deutsche Volk herabwürdigend und beschuldigend...

Wenn soll damit gebient sein, wenn die Treiber auf neue an die Arbeit gehen und weitere Erhöhungen der Wehrkraft fordern, ehe auch nur die bestehenden Kosten dieser Durchführung zum Teil erhoben sind?

Ein Hilferuf der Albanesen.

Kalosa, 29. September. (W. I. E. Tel. Korresp. Bur.) Eine Anzahl von albanesischen Notabeln aus verschiedenen Gegenden des Landes...

Das albanesische Volk, das seit Jahrhunderten beständig sein Blut für seine Freiheit vergoß und die Bahnen für die Erlöse der Balkanstaaten eröffnet hat, hat noch immer nicht Gerechtigkeit finden können...

Der Umfang des Hungertodes.

Wien, 30. September. (Eigener Drahtbericht unseres Korrespondenten) Die 'Alban. Korresp.' meldet aus der Maffisa: Der Herd der Hungertodesbewegung befindet sich in Dibra...

Wien, 30. September. Die 'Südlat. Korresp.' meldet aus Belgrad, daß es den Serben gelungen sei, Marowno und Galitschnit zu nehmen, wobei die Albanesen große Verluste erlitten.

Die „Neue Kunst“.

Von Geheimrat Dr. Wilhelm Voße, Generaldirektor der königlichen Museen.

Am 1. Oktober dieses Jahres beginnt eine neue illustrierte Monatschrift zu erscheinen, die die Vereinerung der Kunstfreunde (Berlin) unter dem Titel 'Der Kunstfreund' herausgibt...

Als vor etwa drei Jahren Herr Paul Cassirer in gewohnter Weise den Verlinern in seinem Salon das Musée als Paris, eine Kollektivausstellung von Henri Matisse, zum besten gab...

Da, zu philologischen. Mit Philologie, mit fogenannter Philologie ist diese neue Kunst zu überschauen zur Welt gekommen...

Kritiker und Kunstbändler gemeinsam mühen und brauen, wie die artistes-tailleurs, cocottes und snobs die modernen Moden machen.

Daß die neue Kunst erst entzündet abgeheilt worden ist, daß sie heute noch nicht schonfösig ist und vorausfösig nicht zu werden wird, kann man ihr nicht zum Vorwurf machen.

Das bietet denn diese Kunst wirklich Neues, was bietet sie Lebensfähiges? Ihre Propheten sprechen ihr die Tradition nicht ab, aber diese ist eine 'Tradition der Zukunft'!

Die neue Kunst glaubt, in 'unendlicher Weisheit', dem Drange der Zeit nach 'Verkörperung' metaphysischer Gesetze' Ausdruck zu verleihen. Sie bewirkt den Grundsat der Kunst her geltend: 'Tout pour l'art, le fini in der Kunst nur das Mittel zur 'Anlegung' von 'Vorstellungen, verlangt dem Künstler, daß er zugleich Dichter sei, daß er in der Sprache des Zeigens...

schaffen soll. Diese höchste verzögerte Kunst sei auch wieder wahrheit religiös geworden.

Die folgenden Schlagworten leiten die 'neuen Künstler' und ihre Kritiker ihre Anschauungsartefakte ein, 'lange Abhandlungen und dicke Bücher haben sie in dem Sinne geschrieben und schreiben lassen, die 'Kunstreferenten' aller Väter, die auf mehr Bildung halten, beten ihre Weisheit nach, und bis auf die Strahlen sind sie durch den Sandwischen des 'blauen Netzes' verdrängt worden.

Gerade die lauten Worte der Propheten der 'neuen Kunst' bewirken aber, daß diese gar keine echte Kunst ist. Freilich ist sie ein echter Ausdruck unserer Zeit, wie stolz verkindet wird, aber der Zeitgeist ist heute jeder Art von Kunstföhen, wenn nicht feindselig, so doch einschüchtern abstoßend.

Die Förderung der Kunst ist eine Aufgabe in der Förderung der neuen Kunst durch Anknüpfung für die Sammlungen und vernachlässigen das...